



Sammlung Theaterzettel

Lumpaci Vagabundus oder das liederliche Kleeblatt

Erdmann, Robert

1913-12-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater Wiesbaden

Neues Theater im Rosengarten

46

Sonntag, den 28. Dezember 1913

Lumpaci Vagabundus

oder das liederliche Kleeblatt

Zauber-Pinne mit Gesang in drei Akten von Nestroy / Musik von Adolf Müller
Regie: Emil Hecht / Dirigent: Robert Erdmann

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Wilhelm Kolmar
Fortuna, Beherrscherin des Glücks	Margarete Köckerich
Brillantine, ihre Tochter	Oly Boeheim
Amorosa, Beschüherin der wahren Liebe	Marianne Rub
Mistifax, ergrauter Zauberer	Hermann Trembach
Hilarius, sein Sohn	Georg Köhler
Fludribus, lust. Sohn eines Magiers	Heinrich Steinbrecher
Lumpaci Vagabundus, der liederliche Geist, Schuhpatron aller Schuldenmacher und lumpigen Haushalter	Alexander Kökert
Leim, Tischlergeselle	Julius Ekmayer
Twirn, Schneidergeselle	Alfred Landory
Knieriem, Schustergeselle	Emil Hecht
Pantsch, Wirt in Ulm	Hugo Schödl
Fassel, Oberknecht in einer Brauerei	Karl Jöller
Sepherl	Else Wiesheu
Haufierer	Louis Reisenberger
Tischlergeselle	Hans Wambach
Strudel, Gastwirt zum goldenen Nockerl in Wien	Georg Maudanz
Hobelmann, Tischlermeister in Wien	Karl Neumann-Hodlik
Peppi, seine Tochter	Voldi Dorina
Gerteude, Haushälterin bei Hobelmann	Tilly Lübenau
Resl, Magd, daselbst	Jenny Hotter
Hackauf, Mehgermeister in Prag	Karl Schreiner
Ein Maler	Hans Godeck
Schneidergesellen	Wilhelm Burmeister
Sediente	Georg Becker
Herr Baron von Windwachtel	Konrad Ritter
Herr Baron von Lustig	Aloys Bolze
Signora Palpiti	Otto Schmidle
Camilla	Marcel Brom
Laura } ihre Töchter	Julie Sanden
Wirtin einer Dorfschenke unweit Wien	Therese Weidmann
Hannerl	Claire Lissner
Erster } Spaziergänger	Elise de Lank
Zweiter } Spaziergänger	Henriette Becker
Der Schulmeister	Fritz Müller
	Paul Bieda
	Heinrich Füllkrug

Zimmergesellen, Kunstmeister, Marktweiber, Kessende, Zauberer, Magier, deren Söhne, Nymphen, Gentlemen
Salletteinlage:

Walzer: getanzt von Lina Schmidkonz, Lydia Pfahl, Rosa Möhring, Else Brenner, Ida Reinke, Else Bonitz
Tänze Walze: Jenny Häns, Rosa Robitschek

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{4}$ Uhr

Anfang 8 $\frac{1}{4}$ Uhr

Ende 11 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise

Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrstühle)	" 3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe	" 3.50
Parkett 2. Abteilung (Sperrstühle)	" 2.50	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 53—80)	" 3.50
Parkett 3. Abteilung (Sitzplätze)	" 1.50	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	" 2.—
Parkett 4. Abteilung (Sitzplätze)	" 1.—	Empore 2. Reihe	" 2.—
Parkett 5. Abteilung (hinterer Raum)	" 0.50	Empore 3. Reihe	" 1.—

Kartenverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tage der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—5 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5, und im Zeitungs-kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbe ge-straße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 28. Dezember (D 22, hohe Preise) Die Hochzeit des Figaro

Anfang 5 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 28. Dezember nachm., zu ermäßigten Preisen: Die spanische Fliege

Anfang 3 Uhr